

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE**

Landtagsdirektion Eingelangt am 08. NOV. 2018 398/18
---

des Abgeordneten Patrick Haslwanter an Frau Landesrätin DI Gabriele Fischer betreffend

### **Sonderbetreuungskonzept der Tiroler Soziale Dienste GmbH**

Seit der Gründung der Tiroler Soziale Dienste GmbH, hat die Gesellschaft zahlreiche Asyleinrichtungen eingerichtet und betrieben. Immer wieder kam es auch in den Heimen und Einrichtungen zu gewalttätigen Auseinandersetzungen unter den Bewohnern, bzw. zu Übergriffen gegen Betreuer. 2016 wurde ein Sonderbetreuungskonzept entwickelt um Gewalt vorzubeugen, bzw. Personen mit psychischen und physischen Erkrankungen bzw. auch Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen zielgerichtet betreuen zu können. Ausgehend von diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie viele Personen, denen Sonderbetreuung zusteht (demonstrative Aufzählung im Gesetz) - Ärztlich festgestellte schwere psychiatrische Erkrankungen - Mindestens mittelschwere, körperliche Gebrechen, geistige Behinderungen sowie Sinnesbeeinträchtigungen (z.B. Blindheit, Gehörlosigkeit, Taubblindheit); Chronische Krankheiten (z.B. Dialyse, Krebs, TBC); Epidemiologische, insbesondere unheilbare Erkrankungen (HIV, Hepatitis C), aber auch kurzfristig gefährliche Erkrankungen (zB multiresistente TBC oder Epidemien); Pathologische (unkontrollierte) Abhängigkeit von psychoaktiven Substanzen (ausgenommen Alkohol und Nikotin); Substitutionsprogramm wurden seit der Gründung der Tiroler Sozialen Dienste GmbH bis zum Datum des Einbringens dieser Anfrage von den Tiroler Sozialen Dienste GmbH betreut (mit der Bitte um Angabe nach Jahr, nach aufgelisteten Grund der Sonderbetreuung, Bezirk, Geschlecht, Nationalität und Alter)?

2. Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Betreuung von Personen mit Sonderbetreuung vertraut zu machen bzw. zu schulen?
3. Wie viele Polizeieinsätze gab es seit der Gründung der Tiroler Sozialen Dienste GmbH in Einrichtungen der Tiroler Sozialen Dienste GmbH (mit der Bitte nach Auflistung nach Jahren, Bezirk, der spezifischen Einrichtung, dem Grund des Einsatzes)?
4. Wie viele Personen, die in Einrichtungen der Tiroler Sozialen Dienste GmbH betreut wurden, wurden von der Exekutive verhaftet (mit der Bitte nach Auflistung nach Jahren, Bezirk, der spezifischen Einrichtung, dem Grund des Einsatzes)?
5. Wie viele Übergriffe auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tiroler Sozialen Dienste GmbH, bzw. dem beschäftigten Securitypersonal gab es seit Gründung der der Tiroler Sozialen Dienste GmbH (mit der Bitte nach Auflistung nach Jahren, Bezirk, der spezifischen Einrichtung, dem Grund des Einsatzes)?
6. Welche Maßnahmen wurden verfolgt, dass Gegenstände gemäß § 2 bis 5 Waffengesetz 1996 – WaffG nicht in Einrichtungen der TSD gelangten?
7. Wie oft wurden Gegenstände gemäß § 2 bis 5 Waffengesetz 1996 – WaffG in Einrichtungen der TSD aufgegriffen (mit der Bitte nach Auflistung nach Jahren, Bezirk, der spezifischen Einrichtung, und dem betreffenden Paragraphen Waffengesetz 1996)?

Innsbruck, November 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph A. C.', is positioned to the right of the date.